65594 Runkel, den 16.02.2017

Niederschrift

über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, den 15.02.2017 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

Als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Dieter Beul	15. Michael Kilb
2. Erhard Becker	16. Michel Kremer
3. Bernhard Brahm	17. Andreas Kuhn
4. Eberhard Bremser	18. Claudia Lampe-Bullmann
5. Frank Burggraf	19. Armin Naß
6. Gertrud Burggraf	20. Bernhard Polomski
7. Jonas Dormagen	21. Klaus Preußer
8. Marten Fuchs	22. Patrick Schäfer
9. Günter Gebhart	23. Ulrike Schneider
10. Manfred Hastrich	24. Ragnhild Schreiber
11. Jörg-Peter Heil	25. Carmen Steinhauer
12. Christian Janevski	26. Hans-Karl Trog
13. Max Jester	27. Klaus-Jürgen Wagner
14. Claus Kandels	

Seitens des Magistrates:

1. Bürgermeister Friedhelm Bender	6. Sabine Hemming-Woitok
2. Franz Becker	7. Silvia Lißner
3. Alexander Bullmann	8. Sandra Müller
4. Antonius Duchscherer	9. Wolf-Dirk Räbiger
5. Ulrich Eisenberg	10. Horst Tobisch

Entschuldigt fehlen von Seiten der SPD-Fraktion die Herren Stadtverordneten Lothar Hautzel und Paul Ruttmann. Von Seiten der Bürgerliste fehlt Herr Stadtverordneter Thomas Kuhlisch. Von Seiten der CDU fehlt Herr Stadtverordneter Wolfgang Ax. Seitens des Magistrates fehlt Herr Stadtrat Heiner Etzold.

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 27 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. **Auf dieser Grundlage stellt der Stadtverordnetenvorsteher sodann die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.**
Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gibt er bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist.

Frau Stadtverordnete Schreiber (CDU) stellt den Antrag, Punkt 2 „Gründung einer GmbH bzw. eines Eigenbetriebes" von der Tagesordnung zu nehmen. Die CDU-Fraktion begründet dies damit, dass zu diesem Punkt keine Informationen zur Verfügung stehen und sich die CDU-Fraktion nicht darauf vorbereiten konnte. Weiterhin solle dieser Punkt nicht nur in einer HFA-Sitzung behandelt werden, sondern in der Stadtverordnetenversammlung.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, Punkt 2 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: **Ja – 16** Nein – 11

2) WLAN-Ausbau Runkel
Vorstellung durch Herrn Wittmaack von der Wirtschaftsförderung Limburg-Diez GmbH

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass Herr Wittmaack erkrankt ist und Herr Jeck von der Freifunk Community über dieses Thema referieren wird.

Herr Jeck (Fa. Freifunk) präsentiert seinen Vortrag zum Thema WLAN-Ausbau Runkel, der in den nächsten Tagen per Email an alle Stadtverordneten verschickt wird. Er bietet an, zwei Geräte kostenfrei für die Stadt Runkel zur Verfügung zu stellen.

Die SPD-Fraktion wird einen Antrag stellen, der dann mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen wird.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bedankt sich bei Herrn Jeck für seinen Vortrag.

3) Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kerkerbach“ – 4. Änderung;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 13 Abs. 2 BauGB

Beschluss:
1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Kerkerbach“ mit dem Ziel, die Abgrenzung der Baufläche im Bereich des Betriebsgeländes der Firma Nassauische Terrazzowerke GmbH zu ändern. Der Geltungsbereich der Planänderung geht aus dem nachstehenden unmaßstäblichen Lageplan hervor.

2. Der Magistrat wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren gemäß BauGB einzuleiten und das Beteiligungsverfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Von den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

3. Die vorgenannten Beschlüsse erfolgen unter der Voraussetzung, dass bis zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens mit der Antragstellerin, der Fa. Nassauische Terrazzowerke, ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wird, in dem die Übernahme sämtlicher entstehender Kosten durch diese geregelt wird.

Abstimmung: **Ja – 27** Nein - 0

4) Bebauungsplan „Feuerwehrhaus Hofen/Eschenau“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:
1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungplans „Feuerwehrhaus Hofen/Eschenau“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans geht aus dem nachstehenden unmaßstäblichen Lageplan hervor.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Runkel. Der Änderungsbereich dieser Änderung umfasst den Bereich für das neue Feuerwehrhaus Hofen/Eschenau.

3. Der Magistrat wird beauftragt, die Bauleitplanverfahren gemäß BauGB einzuleiten und die Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmung: **Ja – 27** Nein – 0

5) Erarbeitung eines tragfähigen Konzeptes unter Einbindung des Ortsbeirates Ennerich zur Gestaltung und Umsetzung eines Fußgängerüberweges über die L 3020 Richtung REWE und des übrigen Gewerbegebietes;
<u>hier</u>: Antrag der Bürgerliste Runkel

Herr Stadtverordneter Heil erläutert, dass den Stadtverordneten der Antrag der Bürgerliste vom 01.02.2017 mit der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung zugesandt worden ist.

Herr Fraktionsvorsitzender Becker (BL) zieht den Antrag der Bürgerliste zurück bis bekannt ist, wo die Abbiegespur für das Gewerbegebiet gebaut wird. Dann wird die Bürgerliste ihren Antrag erneut stellen.

6) Mitteilungen den Magistrates

Herr Bürgermeister Bender teilt wie folgt mit:

- Das Bauamt teilt mit, dass seitens des Wasserverbandes Georg-Josef in der 10. KW die Wasserleitung in der Obertorstraße, Runkel, erneuert wird. Die Hausanschlüsse einiger Grundstücke werden umgeklemmt. Die Bürger werden darüber rechtzeitig schriftlich informiert.

- In der Sitzung am 30.01.2017 hat der Magistrat beschlossen, das Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 2, Flurstück 336/6, Größe 43 m², an Frau Annette Michel-Bitsch und Herrn Marco Bitsch aus Wirbelau zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt 250,00 €. Der Ortsbeirat war bei der Entscheidung mit einbezogen und war einverstanden.

- Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 30.01.2017 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.000,-- € bei der Investitionsnummer I16-365-01 „Kita Steeden Dacherneuerung“ beschlossen.
  Der Ausgleich der vorgenannten überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die nicht getätigte Investition bei der Investitionsnummer I16-555-01 „Allradfahrzeug Forstbetrieb“.

- Die Süwag Energie AG hat seit Jahren einen Prozess gegen das Finanzamt bezüglich der Steuer für die Straßenbeleuchtungsabrechnungen geführt. Es betrifft die Jahre 1990 bis einschließlich 2008. Es wurde nun entschieden, dass die Steuer zu Unrecht einbehalten wurde. Für diese Jahre erhält die Stadt Runkel einen Betrag von 44.168,-- € zurück.

- Die Einnahmen durch die Überwachungsanlagen der Stadt Runkel sind drastisch gesunken. Die Anlagen haben erfreulicherweise ihre Wirkung gezeigt.

- Morgen findet ein Gespräch mit den möglichen Investoren in dem Gewerbegebiet Ennerich statt. In der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird Näheres bekannt gegeben.

- In den nächsten Tagen findet ein Termin im Innenministerium in Wiesbaden statt. Es geht um die Bezuschussung des Feuerwehrhauses Hofen-Eschenau. Die Stadt Runkel ist auf die Dringlichkeitsliste seitens des Kreises Limburg-Weilburg gesetzt worden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr mit dem Hinweis auf die nächste Sitzung am 15.03.2017 um 19.30 Uhr.

_____	_____
(Jörg-Peter Heil)	(Birgit Butzbach)
Stadtverordnetenvorsteher	Schriftführerin